

Dem Leader knapp unterlegen

1. LIGA DER FRAUEN:

STV Willisau – HB Emmen 24:26 (7:11)

HANDBALL Für das Spiel gegen Leader Handball Emmen war das Ziel der Willisauerinnen klar gesteckt: Zwei weitere Punkte sollen her. Doch in einer ausgeglichenen Partie verloren die Willisauerinnen diesen Match knapp mit 24:26.

Nach der starken Darbietung gegen Basel vor einer Woche tankten die Spielerinnen Selbstvertrauen und verspürten Lust auf mehr. Doch ein schwacher Start war grundlegend für die Niederlage. In den ersten 15 Minuten schossen die Willisauerinnen gerade mal ein Tor. Die Dynamik des letzten Spiels war verschwunden. Man passte sich zu fest dem Tempo des Gegners an.

Zu wenig konsequent ging man in die Tiefe und so sah man sich resultatmässig schnell im Hintertreffen. Mutationen führten zu entsprechender Tempoverschärfung und erst langsam begannen die Willisauerinnen mit der eigenen Torproduktion.

Die Verteidigung stand gut und vor allem Torjügerin Julia Limacher durfte sich bereits in der Anfangsphase einige Male mit schönen Paraden auszeichnen. Allerdings fiel die zweite Welle zu unstrukturiert aus. Ohne Timing und ohne Zug aufs Tor wurde sie gespielt. So ging man mit vier Toren hinten in die Pause.

Steigerung nach der Pause

Die zweite Halbzeit war dann schon eher nach dem Geschmack der Einheimischen. Man war fokussierter und wach von Anfang an. Gleich konnte der Rückstand reduziert und die Pace erhöht werden. Doch ganz an Emmen vorbeiziehen konnten die Willisauerinnen nie. Stets lag man in Rücklage, vor allem, weil man die linke Angriffsseite Emmens nicht richtig in den Griff bekam. Im Angriff war das Spiel der Willisauerinnen flüssiger, welche oftmals via Durchbrüche über die Mitte erfolgreich waren. Hier skorten vor allem Evi Zimmerli und Svenja Wey für ihr Team.

Doch schlussendlich reichte es den Willisauerinnen nicht mehr. Der schlechte Start und die zu wenig kompakte Verteidigung waren grundlegend für die Niederlage. Weiter geht es nächsten Samstag. Dann steht ein weiteres Heimspiel an. Zu Gast ist der TV Pratteln NS. Anpfiff ist um 18.30 Uhr (BBZ-Halle).

BBZ Willisau – 100 Zuschauer – SR: Flury, Mathys. – **Strafen:** 4x2 Minuten gegen Willisau; 3x2 Minuten gegen Emmen. – **STV Willisau:** S. Cranz, J. Limacher, P. Blum, C. Cranz (3/2), V. Kreiliger (2), M. Mahler (1), S. Muri (2), F. Sägeser, L. Schaller (4), A. Stöckli, M. Tanner (1), S. Wey (5), E. Zimmerli (6). – **Coaches:** S. Stöckli und E. Albisser. – **Bemerkungen:** STV Willisau ohne A. Bühler, B. Djordjevic, A. Häfliger und C. Muri.

1. Liga der Frauen. Weiteres Resultat: Yellow Winterthur II – TV Uster 24:20. – **Rangliste:** 1. Handball Emmen 3/6. 2. Yellow Winterthur II 3/4. 3. SG Muotathal/Mythen-Shooters 3/4. 4. TV Uster 4/4. 5. Handball Wohlen 2/2. 6. HV Olten 1 2/2. 7. SG ATV/KV Basel 2/2. 8. STV Willisau 3/2. 9. HC Malters 1/0. 10. TV Pratteln NS 1/0. 11. HR Hochdorf 2/0. 12. Handball Langnau (Rückzug).

STV Willisau, Handball. Resultate vom Wochenende. Juniorinnen U18: STV Willisau – TV Dagmersellen 10:0 (Forfait). – Junioren U20: SG Willisau/Dagmersellen – HSG Mythen-Shooters 22:31. – Damen 2. Liga: STV Willisau – SG Ruswil/Wolhusen/Nottwil 27:23 (13:12).

Die Spiele des STV Willisau vom nächsten Wochenende. Samstag, 12. Oktober. Herren 3. Liga: HV Huttwil – STV Willisau, 14.30 Uhr, Huttwil, Nationales Sportzentrum. – Junioren U17: SG Dagmersellen/Willisau – HC Malters, 16.00 Uhr, Dagmersellen, Chrüzmatz. **Sonntag, 13. Oktober:** Junioren U15: STV Willisau – KTV Muotathal, 13.30 Uhr, Willisau, Hallenbad.

Der Bann für den STVW ist gebrochen

1. LIGA DER MÄNNER, GRUPPE 2:

STV Willisau – HB Brugg 25:20 (9:10)

HANDBALL Nach einer torarmen ersten Halbzeit standen die Willisauer auch in den zweiten 30 Minuten in der Verteidigung kompakt und verwerteten im Angriff die herausgespielten Chancen. Die Partie entschied das Team von Hanspeter Arnold mit starken letzten zehn Minuten.

«Verlieren verboten!» lautete die Devise in der vierten Meisterschaftspartie des STV Willisau gegen Handball Brugg. Die Aargauer holten sich im Verlaufe dieser Meisterschaft, genau wie die Grafenstädter, erst einen einzigen Zähler. Und so verkam dieses Match bereits zu einem klassischen «Vier-Punkte-Spiel». Mit einem Vollerfolg konnte man sich so etwas «Luft» nach hinten verschaffen. Zum ersten Mal in dieser Saison verschief das Heimteam den Einstieg nicht und musste so auch nie einem (grossen) Rückstand nachlaufen.

Schmidlis Topparaden

Bereits in der ersten Halbzeit stand die Defensive sehr gut und auch Torhüter Andreas Schmidli hielt seine Mannschaft mit Topparaden im Spiel. Er verteilte in dieser Phase einige hervorragende Chancen der Brugger. Das Manko im ersten Umgang auf Willisauer Seite war ganz klar die Chancenauswertung. Diese liess zu wünschen übrig. Nicht nur schön herausgespielte Möglichkeiten, sondern auch Gegenstösse wurden nicht verwertet und so wurden die Seiten mit einer knappen Führung der Aargauer gewechselt.

Auch die erste Viertelstunde im zweiten Umgang war extrem ausgeglichen. Keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Einmal hatte Willisau die Nase vorne, doch Brugg glich postwendend aus. Doch nach 50 Minuten fiel eine erste Vorentscheidung. Das Heimteam setzte sich zum ersten Mal mit drei Toren ab und



Der STV Willisau (hier Urs Greber, rechts) liess sich diesmal nicht aufhalten und feierte endlich den ersten Sieg der laufenden Saison. Foto Klaus Marti

diesen Vorsprung gab es in der Folge nicht mehr preis. Nach wie vor stand die Abwehr sehr solide und im Angriff wurden die nun gebotenen Chancen auch verwertet.

Brugg warf in den Schlussminuten mit einer offenen Manndeckung alles in die Waagschale und versuchte damit das Heimteam aus dem Konzept zu bringen. Doch die Willisauer liessen sich diesen Vollerfolg nicht mehr nehmen. Vier Minuten vor dem Schlusspfiff erhöhte die Mannschaft von Hanspeter Arnold das Skore gar auf fünf Tore und damit war der erste Sieg in der Saison 2013/2014 Tatsache.

Spannender Cup-Fight morgen Abend

Trotz dieser verdienten zwei Zähler – auf den Lorbeeren ausruhen können sich die Willisauer in nächster Zeit nicht. Morgen Mittwoch steht um 20.30 Uhr in der BBZ-Halle in der ersten

Cup-Hauptrunde die Partie gegen das Reserveteam der Kadetten Schaffhausen (NLB) auf dem Programm. Diese Mannschaft wird vom U19/U21-Nationaltrainer Michael Suter (er ist in diesem Jahr von Swiss Olympic zum Nachwuchstrainer des Jahres 2013 aus den Team- und Mannschaftssportarten nominiert) trainiert und betreut und ist nur so gespickt mit Akteuren, welche in den aktuellen U-Nationalmannschaftskadern angehören. Es wird dies sicher ein interessanter Vergleich und für einmal nehmen die Grafenstädter die Rolle des klassischen Underdogs ein.

Nach diesem interessanten Cup-Match geht es bereits am Samstag (20.15 Uhr, BBZ-Halle) weiter mit der Meisterschaft. Wiederum zu Hause wird der HC Einsiedeln erwartet. Die Einsiedler haben genau wie Willisau aktuell drei Punkte auf dem Konto. Nach dem Sieg gegen Brugg wird ein weiterer Vollerfolg angestrebt.

Dass dies kein leichtes Unterfangen wird, zeigt ein Blick in die aktuelle Skorerliste. Der HC Einsiedeln hat mit dem 33-jährigen Christoph Tschannen (ehemaliger NLA Spieler bei der SG Zentralschweiz und beim HC Kriens) den aktuellen 1.-Liga-Topsskorer in seinen Reihen.

Willisau, BBZ – 70 Zuschauer. – SR: Burkard/Rüegg. **STV Willisau:** Mühlemann, Schmidli; Aregger (4), L. Peter, Mehr (1/1), U. Greber (4), Häfliger (4), Lampart (1), Fischer (4), Cranz (2), Schaller (1), Schneider (3), Furrer (1), Blakaj – Coach Hanspeter Arnold. – **HB Brugg:** Rudolf, Rudi; Affolter (5), Hauller (6/1), Madlinger (6/3), Minikus, Lorenz Moser (1), Lukas Moser (1), Ott, Schumacher (1), Spiegelberg, Spiess. – **Bemerkungen:** Willisau ohne J. Peter, Weingartner, Mehr, Greber P. (abwesend), P. Stöckli (verletzt).

1. Liga der Männer, Gruppe 2: HC Einsiedeln – Handball Emmen 32:30. TV Muri – KTV Muotathal 32:28. STV Willisau – Handball Brugg 25:20. SG HV Olten – SG Pilatus 24:31. – **Rangliste:** 1. SG Pilatus 4/8. 2. SV Lägern Wettingen 3/6. 3. SG HV Olten 4/6. 4. TV Muri 4/5. 5. HC Einsiedeln 4/5. 6. Birsfelden 3/4. 7. STV Willisau 4/3. 8. KTV Muotathal 4/3. 9. TV Pratteln 3/2. 10. Handball Brugg 4/1. 11. Handball Emmen 4/1. 12. TV Dagmersellen 3/0.

USA-Rennen stark beendet

RADQUER Mit zwei weiteren Plätzen in den Top Ten beendete der Roggliswiler Lukas Winterberg seinen USA-Aufenthalt und startet ab sofort wieder in der Schweiz.

«Einen besseren Abschluss hätte ich hier in den USA wohl kaum haben können», so das Fazit des Roggliswilers nach einem siebten und einem sechsten Rang in den letzten beiden Rennen in Providence, USA.

In einem hochkarätigen Starterfeld mit bis zu 99 gemeldeten Elitelfahrern gelangen ihm erneut zwei starke Rennen. Hinter den besten Fahrern, welche zurzeit in den USA unterwegs sind, kämpfte er beide Male um die Podestränge. Am Ende blieb es bei zwei sehr guten Rängen unter den besten zehn. Vor allem der siebte Rang vom Samstag beim ersten Rennen in Providence lässt sich sehen. Denn dieses Rennen ist von der UCI eine Kategorie höher eingestuft als beispielsweise das Radquer in Dagmersellen.

Nach zehn Wettkämpfen in den USA, wobei er acht Mal in die Top Ten und zwei Mal davon jeweils als Zweiter sogar aufs Podest fuhr, beendet Winterberg nun seinen fünfwöchigen USA-Aufenthalt und startet bereits am nächsten Wochenende wieder in der Schweiz. Mit dem internationalen Radquer in Beromünster findet dabei direkt zu Beginn ein Highlight in der Region statt.

«Ich bin sehr zufrieden mit meiner Form und wie es in den USA gelaufen ist. Und ich freue mich nun auf die Rennen in der Schweiz», so Lukas Winterberg nach seinem Abschluss.



Lukas Winterberg, hier an einem der sehr gut besetzten Querrennen in den USA, ist für die Schweizer Events bereit. Foto Ethan Glading

Treffer sichere Zentroniker

SCHIESSEN Bei der Festsiegerkonkurrenz am Bernischen Landesteilschiessen im Haslital belegten Martin Berner und Peter Kammermann von den Zentroniker Wolhusen Spitzenplätze: Berner 50 m, 2. Rang; 25 m, 3. Rang – Kammermann 50 m, 6. Rang; 25 m, 4. Rang. Kammermann erzielte zudem mit hervorragenden 99 Punkten im Duell den 1. Rang. Die detaillierten Ranglisten können unter www.shoot.ch eingesehen werden.

Am Kantonalmatch vom 7. September eroberte Martin Berner, Willisau, im B-Match die Silbermedaille; Rang 8 Pius Riechsteiner, Wolhusen; Rang 9 Fritz Hoher, Geiss.

An der Entlebucher Amtsmeisterschaft in Flühli nahmen mit der Pistole vier Zentroniker teil. 50 m: 1. Martin Berner. 2. Peter Kammermann 284 Punkte; 6. Anton Schwegler, Werthenstein; 8. Lina Schwegler, Werthenstein; 25 m: 1. Peter Kammermann 286 Punkte; 2. Martin Berner 286; 4. Anton Schwegler; 5. Lina Schwegler.

Auch bei den Veteranen vorne mit dabei

Für den Final der kantonalen Veteraneinzelmeisterschaft in Emmen konnten sich auf 50 m Fritz Hoher, Geiss, und Anton Schwegler, Werthenstein, und auf 25 m Pius Riechsteiner, Wolhusen, qualifizieren. 50 m: 3. Fritz Hoher und 5. Anton Schwegler. – 25 m 3. Pius Riechsteiner.

Das kantonale Veteraneinzelmeisterschaft wurde auf 50 m von Pius Riechsteiner, Wolhusen, mit 95 Punkten gewonnen. Über die 25-Meter-Distanz siegte Jost Renggli aus Wolhusen mit total 98 Punkten.